

Germania

General-Agentur
für
das Königreich und die
Provinz Sachsen
und die Herzogthümer Braunschweig,
Altenburg, Anhalt.
Dresden,
große Plauensche Straße 9.



General-Agentur
für
das Königreich und die
Provinz Sachsen
und die Herzogthümer Braunschweig,
Altenburg, Anhalt.
Dresden,
große Plauensche Straße 9.

Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.
Grundcapital: Drei Millionen Thaler Preuss. Cour.

Im Laufe des Monats Juni d. J. sind von uns neu abgeschlossen worden:
843 Versicherungen auf Thaler 519,411 Pr. Crt.,
welche der Gesellschaft eine Vermehrung ihrer Prämien-Einnahme um jährlich Thaler 16,500 Pr. Crt. zuführen.

Der Versicherungs-Bestand betrug Ende Juni d. J. 82,709 Versicherungen mit Thaler 40,908,391 Pr. Crt. und die Jahres-Einnahme der Gesellschaft erreichte die Höhe von jährlich circa **Einer Million zweihundert sechs und neunzig Tausend acht Hundert zwei und dreissig Thalern Preuss. Cour.**

Stettin, den 6. Juli 1866.

Die Direction.

Die **Germania** schließt alle Arten von Versicherungen, welche irgend auf das menschliche Leben Bezug haben und kommt den Bedürfnissen und Wünschen des versichernden Publicums auf jede nur irgend mögliche Weise entgegen.

Alle Agenten der **Germania** sind zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft, Abgabe von Prospecten und Vermittelung von Anträgen stets gern bereit.

Agenten werden unter den günstigsten Bedingungen durch den Unterzeichneten angestellt.
Dresden, den 11. Juli 1866.

Der Generalbevollmächtigte
W. Delbrück.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Von heute Donnerstag den 12. Juli an finden bis auf Weiteres folgende Fahrten statt:

Täglich von Dresden } Vorm. 9 und Nachm. 6 Uhr nach Pillnitz und Seidenau
(bei Pirna).
Nachm. 2 Uhr nach Loschwitz, Blasewitz.
Täglich von Seidenau früh 6½ und Nachm. 4, von Pillnitz
früh gegen 7 und Nachm. gegen 4½ Uhr
Täglich von Loschwitz früh gegen 7½ und Nachm. 3, von Blasewitz
Blasewitz-Loschwitz Abends 7 Uhr nach Dresden.

Dresden, den 12. Juli 1866.

Die Direction.

Restaurant
Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Concert von Herrn Stadtmusikdirector
Erdmann Puffholdt.
Anfang 6 Uhr. Entree 2½ Ngr. J. G. Marschner.

Volks-Garten, früher Linde'sches Bad.

Donnerstag, den 12. Juli:
Concert unter Leitung des Musikdirectors Herrn **Gustav Franke**
und unter gütiger Mitwirkung der Concert-Sängerin
Fräulein **Mainone**.
(Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im großen Saale statt.)
Anfang 5 Uhr. Entree à Person 2½ Ngr. J. Wuschy.

Trebern,

täglich frisch, werden billig verkauft.
Waldschlößchen, den 11. Juli 1866.
Die Verwaltung.

Dem geehrten Publicum zur Nachricht, daß der Unterricht in dem Koch-
Lehrinstitut seiner ungestörten Fortgang hat und jetzt von einem Kreis nur
seiner Damen besucht wird, wozu noch Schülerinnen angenommen werden:
Annensstraße Nr. 27 erste Etage. Ergebenst
Edm. Wels.

Auction. Freitag den 13. Juli Vormittags von 10
Uhr an und folgende Tage sollen große
Brüdergasse Nr. 27 erste Etage
diverse Pfandgegenstände, bestehend in sehr gut gehaltenen
Herren- und Damenkleidern, Leibhausscheinen, divers-
sen Goldsachen, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, sowie
neue und gebrauchte Möbel
versteigert werden durch Adv. H. Th. Schmid, R. S. Notar.

Schmuckgegenstände in dem neuesten Genre, als
acht vergoldete lange und kurze Westketten in
Talmi und in Compositionsmetall (dem Gold am ähnlich-
sten), Brochesketten, Manschetten- und Chemi-
settenknöpfe, Tuchnadeln, Diadem-Kämme, Arm-
bänder, Broches, Ohrgehänge, Kreuze, Compas,
Hutagrassen, Medaillons, Fingerringe, Gürtel u. Gür-
telschlösser u. in großer Auswahl zu billigen Preisen bei
H. Blumenstengel, Galeriestr. 17.

Künstliche Zähne,

einzelne und in ganzen Gebissen, werden haltbar und
naturgetreu ausgeführt, dann schmerzlos eingesetzt. Dabei mäßige Preise.
Ebenso werden Zähne gereinigt, dauerhaft plombirt oder herausgenommen.
E. Freisleben, Zahn- und Mundarzt,
große Plauensche Straße 3.

300 Thlr. baares Geld zu 5 v.
H. werden gegen Cession einer ausge-
zeichneten mündelmäßigen Hypothek
(die einer Kirche gehört) sofort ge-
sucht. Näheres auf Anfragen unter
H. N. 300, abzugeben in der
Exp. d. Bl.

Am Lößtauer Chauffeehause sind
mehrere Logis an ordentliche und
anständige Leute zu vermieten und
zwei davon gleich zu beziehen. Näheres
Halbegrasse 13 in der Färberei.

Ein Pferd, 4 Jahr alt, Rappe,
sicherer Einspänner und fehlerfrei,
soll billig verkauft werden
Palmstraße 61.

Entflogen

ist vorgestern Abend ein grauer, sehr
zahmer Hähnling. Man bittet selbigen
gegen gute Belohnung am See 26, 2.
Etage rechts retour zu bringen.

Selbst die Tochter eines höheren
Lehrers und schon lange Jahre
in diesem Fache geübt, beabsichtige ich
auch hier Kindern und jungen Mäd-
chen Unterricht in allen weiblichen Ar-
beiten, als Schneidern, Stricken, Hä-
keln, Wäschenähen und Sticken, Bunt-
stickerei, zu geben und bitte ich ge-
ehrte Eltern, mir ihr Vertrauen zu
schenken. Anmeldungen werden entge-
gengenommen: Wölfnitzstraße neben
Nr. 17 eine Treppe links

Gesucht wird sofort oder pr. Wi-
chaeli ein Local mit Wohnung,
welches sich zu einem Producten-Ges-
chäft eignet, in frequenter Lage der
Altstadt. Adressen bittet man unter
Chiffre G. K. in der Exp. d. Bl.
niederzulegen.

Restaurations- Verkauf.

Zwei Restaurationen in
Dresden in der Altstadt in der Nähe
des Altmarkts gelegen, sind mit sämt-
lichem Inventar zu übernehmen.
Näheres durch **Friedr. Alb.
Böthing, Dresden, Wettinstraße**
Nr. 17, 3. Etage.

Infection-Pulver, Benzoin, und
Mitteln-Präparaten, empfiehlt
billig **M. F. Reimann,**
Dyppoldsmacher Platz Nr. 7.

Pferde-Verkauf.
Ein Paar starke dänische Arbeits-
pferde, Brandflüße, 11 Viertel 2 Zoll
groß, werden im Paar oder einzeln
billig verkauft: Pillnitzerstr. Nr. 31.

Zu vermieten ist eine schöne, freund-
liche Wohn- und Schlafstube an
einen anständigen Herrn vom 15. Juli
oder 1. August ab. Näheres Neustadt
unterer Kreuzweg Nr. 2 part

Verkauf.

Ein gutes, in der Mitte der Alt-
stadt gelegenes **Hobproducten-**
Geschäft ist billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Der rechtmäßige Eigenthümer eines
Pferdes, Blausch-Schule, auf
dem Reichenberger Bahnhofe kann zu
demselben durch eine Entschädigung
wieder gelangen.
Adresse ist in der Expedition d. Bl.
zu erfahren.

Palmzweige,
Fächerpalmzweige,
Bouquets, Kränze
und blühende Topfpflanzen zu den
billigsten Preisen Böhmischestraße 44,
Baugrabenstraße 9.

1500—2000 Thlr.

gesucht zur ersten und alleinigen Hy-
pothek auf ein Grundstück von über
10 Scheffel Feld und Holz nahe bei
Dresden. Adr. gefälligst sub „Muth“
in die Expedition d. Bl.

Rein leinene
Militair-Remden
à 1 Thaler
empfiehlt
Alphonse Levy,
Schöfferg. 23, Eingang Frauenstr.

Eine Restauration
mit Billard
in bester Lage der Altstadt Dresden
ist Fortzug halber für den billigen
Preis von 400 Thlr. zu verkaufen
und sofort zu übernehmen. Kauflustige
erfahren das Nähere beim Herrn Re-
staurateur **Schulze, „Zur guten**
Quelle“ Schloßstraße 7.

Eine Werkstelle für einen Holzarbei-
ter wird gesucht. Man bittet
Adressen **A. G.** in der Exp. d. Bl.
abzugeben.

Gestern Nachmittag wurde ein Haus-
schlüssel auf dem Wege durch die
Maschinenhausstraße verloren
Abzugeben gegen Belohnung in der
Exp. d. Bl.

Ein Hundehalsband ist verloren ge-
gangen mit Steuernummer 2814.
Gegen Belohnung abzugeben Stärken-
gasse Nr. 25 drei Treppen.

Günther's Desinfections-
Pulver,
Eisenvitriol,
Chloralkali
empfehlen
Weigel & Zeeh,
Marienstraße 24,
gegenüber dem Porticus.

Feinen Himbeer-Limonaden-Syrup, à
Pfund 7 Ngr., 5 Pfund 1 Thlr. 24 Ngr.
Alten Rum, à Kanne 8 Ngr.
Alten Arac, à Flasche 8 Ngr.
Alten Cognac, à Flasche 15 Ngr.
Franzbranntwein mit und ohne Salz.
Nordhäuser, à Kanne 45 Pf.
Rumkorn, à Kanne 30 Pf.
Liqueure, à Kanne 35 Pf.

Albert Herrmann,

große Brüdergasse 12, zum Adler.
Ein tüchtiger
Barbier-Gehülfe
findet sofort Condition bei
Gustav Winkler,
Webergasse 1.

Der Kinder wird gebeten,
denselben Neumarkt bei
Herrn **Gustav Läder &**
Comp. gegen gute Beloh-
nung abzugeben.

Troche Stenatalgseife
à Pfd. 4 Ngr. 5 Pfd nur 19 Ngr.,
Ganzseife, g. u. b. à Kiesel 3 Ngr.,
Schmierseife zum Waschen à Pfd. 3 Ngr.,
Schweefoda à Pfd. 16 Pf.,
Waschpulver à Pfd. 2 Ngr.,
Sultrich's Salz à Pfd. 74 Ngr.,
Albert Herrmann,
große Brüdergasse 12 „zum Adler“

Aromatischen
Essigalcohol
zum Reinigen der Zimmerluft
empfehlen in Flascons und ausgewogen
Weigel & Zeeh,
Marienstraße 24,
gegenüber dem Porticus.

Orientalisches
Perlen-Zahn-
Pulver
zur Erhaltung gesunder,
schöner, perlenweißer
Zähne, höchst stärkend für
das Zahnfleisch. Schachtel 74
Ngr. Alleinige Niederlagen:
C. H. Schmidt,
Neustadt am Markt.
Carl Stiss,
Wilsdrufferstraße 46.

Sauerfrant,
sehr wohlschmeckend, das Pfd. 10 Pf.,
Wettinstraße 21 im Brodverkauf,
Barthnerstr. 44 d. im Brodverkauf.

Waschliche Kattun-Jäckchen mit
langen Aermeln 23 Ngr., mit
kurzen 18 Ngr., Dohnaplatz 15 im
Zwirnladen.

Familien-Nachrichten.
Geboren: Ein Sohn: Herrn R. S. Hölzer
E. von Hopfgarten in Neustadt bei Stolpen.
Herrn A. Wauer in Freiberg. Herrn G.
Berder in Annaberg. Herrn G. Riedig in
Leipzig ein Zwillingsspaar (Knabe und
Mädchen). Eine Tochter: Herrn Kaufm. J.
Wägel in Dresden. Herrn R. S. Ober-
leutnant C. von Schacht in Grotkau. Herrn
C. Martins in Raasdorf bei Kompassch.
Herrn W. Rode in Altenburg.
Gestorben: Herr Eisenhändler C. G.
Schäppel in Barthelsdorf. Herrn P. E.
Dillner's Sohn, Georg in Kaufzig. Der
Dr. med. Cdr. Vogel in Pöhlstein im Schlad.
Herr C. G. L. Corluis in Leipzig. Herr
Inspector E. M. Kölich im Waldschlößchen
bei Dresden. Herrn Jäger's Sohn Hugo
in Dresden.

Herzlichen Dank allen Freunden u.
Bekanntem, welche meinem lieben un-
vergeßlichen Sohn die letzte Ehre er-
wiesen und ihn zu seinem Grabe be-
gleitet haben, für den reichen Blu-
menschmuck und die schöne Trauermusik,
welche Beweise von Liebe mir zum
einigen Trost gereichten.

Friederike Dorothea, verw.
Badermischer **Thomas.**

Privatbesprechungen.
Liederkrantz.
Heute Abend mit Damen in der
Conversation.

Ehrenerkklärung.
Die am 1. v. M. bezüglich der
Frau **Emma Therese, verm.**
Winkler u. deren Tochter **Selma**
Winkler ausgestoßenen ehrenverletzenden
Worte bezeichne ich hiermit als
in der Uebereilung gethan und lasse
Abbitte Dresden, 10. Juli 1866,
Karl Friedrich Schneider.

Sonnt. nicht gej. Bitte, Bitte alle
J. Verj. Bl. 441, 7, 295. P. 9. B.

Bekanntmachung.
Ich warne hiermit Jedermann,
meiner Frau auf meinen Namen etwas
zu borgen, indem ich nichts mehr für
sie bezahle.
Moritz Lehnert,
Gutsbesitzer in Schullwitz bei
Schönfeld.

Ungezahlt — Freude — innigsten
Dank dem edlen Herzen — ich bin
nicht werth. — 14. v. 7.